

Monatsgedicht : ungestört empört

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ungestört empört

Was hat sich in diesen Tagen
wieder alles zugetragen:
Wirtschaftsforen, die nichts bringen,
Waffenruhen, die zerrinnen,
Banker, die sich Boni leisten,
Päpste, die sich frech erdreisten,
alte Shoah-Leugner adeln
anstatt diese hart zu tadeln.
Leute, die – total daneben –
nach dem schlichten Motto leben:
Ist der Ruf erst ruiniert,
lebt es sich ganz ungeniert.

Würd' ich selber einen dieser
hundsgemeinen Weltvermieser
draussen auf der Strasse treffen:
Ha, dem würde ich was klaffen!
Hui, der könnte was erleben!
Hei, dem würd ich Saures geben!
Meine Meinung ist gemacht,
nehmt euch deshalb gut in Acht.

Was hab ich in diesen Tagen
wieder alles ausgeschlagen:

Sendungen, die dazu liefen,
meine Meinung zu vertiefen.
Kommentare, spaltenweise,
Argumente und Beweise,
Hintergründe, ausgewog'ne,
Interviews und Dialoge,
Analysen, sehr fundiert,
doch was hat's mich interessiert?
Ich will nach dem Motto leben –
auch recht einfach – zugegeben:
Lauthals kann sich nur empören,
wen die Fakten nicht gross stören.

Irmas Kiosk

